

+++ HALSBEKER DUO HOLT DEN SIEG AM SAMSTAG +++ FRIESLÄNDER MIT GROßEN WEITEN BEIM MÄNNERTURNIER +++



Die Burhaferin Mareike Tammen schied zusammen mit Steffen an Andreßen im Achtelfinale des „Mixed-Cups“ aus.



Rainer Hiljegerdes und Marion Reuter holten sich am Samstag den Sieg.



Alles wurde still als verkündet wurde, wer in der K.o.-Runde gegeneinander antritt.

Starkes Starterfeld und packende Duelle

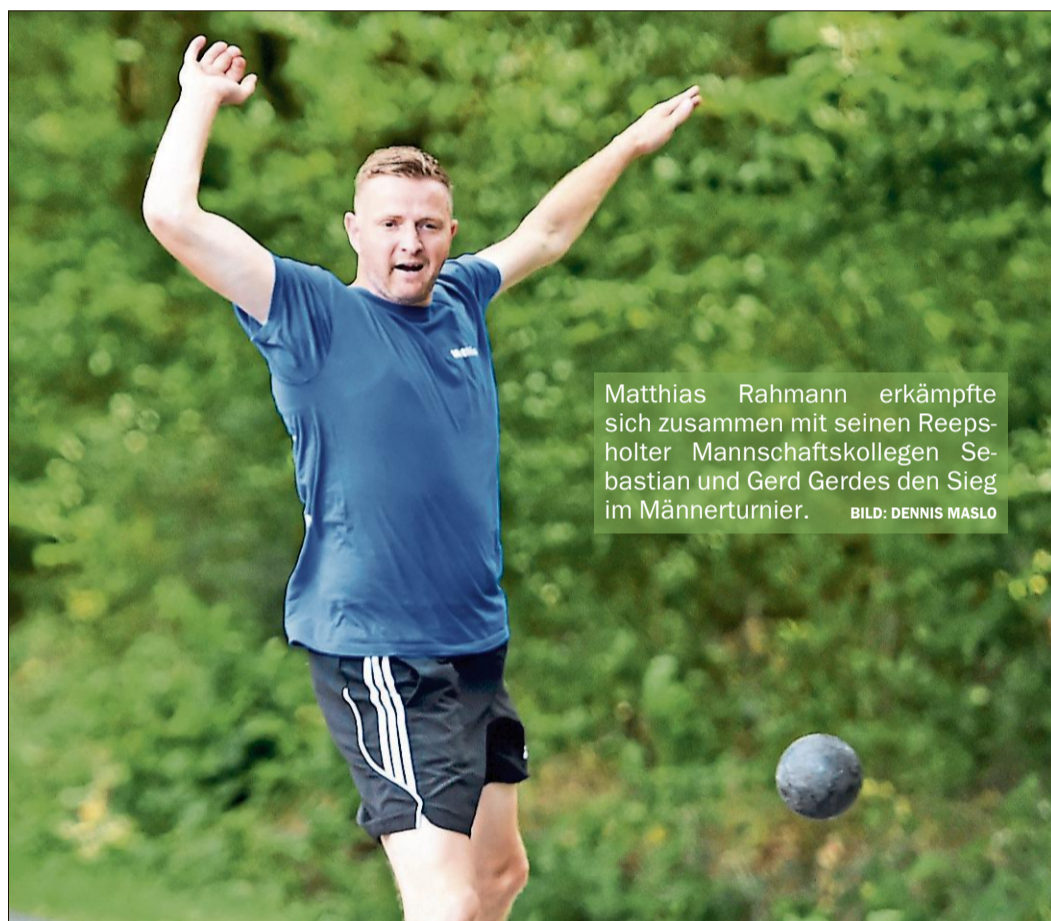
FRIESENSPORT „Fehntjer-Cup“ auf dem Hoppelser Weg mit überraschenden Begegnungen

Bei dem Männerturnier zeigen Frieslands Boßler ihre Stärke und holen sich den zweiten Platz.

VON DENNIS MASLO

WIESEDERFEHN – Wer am vergangenen Wochenende von irritierten Urlaubern gefragt wurde, was es mit diesem ominösen Boßeln auf sich hat, der kann den traditionellen Friesensport in seiner Komplexität erklären. Oder aber er weist auf den „Fehntjer-Cup“ des KBV Wiesederfehn auf dem Hoppelser Weg hin, der alles geboten hat, was das Boßeln zu einer der beliebtesten Sportarten der Region macht. Angefangen mit Duellen, die vor allem im Zeichen der Freundschaft und des geselligen Miteinanders standen, begann das Turnier am Samstagnachmittag mit dem „Mixed-Cup“. Am Sonntag folgten dann die Wettkämpfe der reinen Männer-teams, bei denen es zu spannenden Begegnungen kam.

Dass es beim Boßeln besonders auf den sozialen Aspekt ankommt, haben die Teilnehmer am „Mixed-Cup“ bewiesen. In den Zweier-Mannschaften waren beide Geschlechter vertreten,



Matthias Rahmann erkämpfte sich zusammen mit seinen Reepsholter Mannschaftskollegen Sebastian und Gerd Gerdes den Sieg im Männerturnier.

dabei war es egal, aus welchem Verein die beiden Teilnehmer stammten. So traten am Samstag Geschwister, Freunde und auch Pärchen an. Immer wieder hallten Anfeuerungsrufe über die Hopp-

peler Straße: „Du schaffst das, Schatz, gibt alles“. Dabei durfte es an Humor natürlich nicht fehlen. „Dann kriege ich ja heute Abend was zu essen“, freute sich der Pfalzdorfer Dieter Henkel nach einem

starken Wurf kurz vor dem Ziel. Dabei ließen sich die Teilnehmer nicht davon stören, dass wegen der Streckensperrung in Friedeburg mehr Verkehr herrschte. Und auch die hohen Temperaturen

wurden mit Humor genommen. So schlug die Reepsholterin Heidi Hinrichs vor den K.o.-Runden scherzhaft vor: „Es ist viel zu warm, wollen wir das nicht ausknobeln?“

Bei all dem geselligen Drumherum kam der Sport jedoch nicht zu kurz. Nachdem alle 32 Teams einen Durchgang warfen, ging es in die K.o.-Runden, bei denen sich jeweils zwei Mannschaften um das Weiterkommen duellierten. Besonders überrascht über ihr Weiterkommen war die Burhaferin Mareike Tammen, die zusammen mit Steffen Andreßen antrat. „Das ist mein viertes Turnier und nun bin ich zum ersten Mal weiter.“ Doch im Achtelfinale war dann Schluss für die beiden. Am Ende setzten sich hier die beiden Halsbeker Marion Reuter und Rainer Hiljegerdes durch, die sich noch zu Beginn der K.o.-Runden auf dem achten Rang befanden.

Ähnlich brisante Wettkämpfe folgten am Sonntag. Hier zeigten auch Teams aus Friesland ihre Stärke. Die Mannschaft um Thorsten und Daniel Held (beide Cleverns) sowie Steffen Andreßen musste erst im Finale die Segel streichen. Sie unterlag den Reepsholtern Sebastian und Gerd Gerdes, die zusammen mit Matthias Rahmann antraten.

ERGEBNISSE

Mixed-Cup

1. Marion Reuter, Rainer Hiljegerdes (beide Halsbek)
2. Andrea Georgs (Müggengkrug), Uwe Köster (Reepsholt)
3. Ann-Christin Peters, Eike-Henning Peters (beide Ardorf)
4. Dana Lottmann, Henning Meyer (beide Menstede-Arle)
5. Feenja Bohlken (Halsbek), Bernd-Georg Bohlken (Grabstede)
5. Julia Heiken (Leegmoor), Malte Gronewold (Theener)
5. Beate Peters, Jens Thedinga (beide Münkeboe)
5. Nantke Gerdes, Christian Hinrichs (beide Willmsfeld)

Männerturnier

1. Sebastian Gerdes, Matthias Rahmann, Gerd Gerdes (alle Reepsholt)
2. Thorsten Held, Daniel Held, (beide Cleverns) Steffen Andreßen (Burhafe)
3. Matthias Gerken, Christoph Müller (beide Kreuzmoor), Rainer Hiljegerdes (Halsbek)
4. Dennis Hildebrand (Rahne), Hendrik Heyen, Sebastian de Jone (beide Lübbertsfehn)
5. Jörg Abels, Wilko Rahmann, Jan Harms (alle Reepsholt)
5. Michael Behnke, Andreas Fitze, Harald Tapken (alle Wiesede)
5. Martin Tjardes, Uwe Janssen, Marcel Badberg (alle Leerhufe)
5. Holger Cordes, Tony Schröder, Thomas Lüken (alle Waddewarden)



Bei hohen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein waren schattige Plätze auf der Strecke sehr willkommen.

BILDER: DENNIS MASLO



Auf der Suche nach der Kugel im Schloot.



Nachdem die ersten Ergebnisse aushingen, wollte jeder wissen, gegen wen es in die K.o.-Runde geht.



Daniel Held aus Cleverns erkämpfte sich mit seinem Team den zweiten Rang beim Männerturnier.



Hinter dem Ziel warteten Erfrischungen.